



© KLAR! Stiefingtal

ALLERHEILIGEN BEI WILDON

Klimafitte Gesamtlösung für den Kernraum

2017 begannen die Planungen für eine Generalsanierung des Gemeindeamtes und der Neugestaltung des Kirchplatzes. Die Gemeinde nahm bewusst auf die Klimakrise Rücksicht und bezog die angrenzende Kirche und den ehemaligen Pfarrhof mit ein.

Um wertvolle Grünfläche zu sparen, wurde von einem Neubau Abstand genommen. Die dicken, schweren Wände des ursprünglichen Gemeindeamtes wurden erhalten. Dadurch verfügt es über eine hohe Speichermasse durch die Bauteile und bleibt im Sommer länger kühl. Durch den Einbau von hochwertigen Fenstern und außenliegendem Sonnenschutz werden im Winter Heizkosten gespart und im Sommer die Wärme draußen gehalten. Das Heizungssystem wurde von einer E-Heizung auf Nahwärme aus Hackgut umgestellt.

Im Regenwasserauffangbecken unter dem Spielplatz im Bereich des Gemeindesaals wird das Regenwasser des Kirchdaches, des Kirchplatzes und des Gemeindeamtes gesammelt und langsam Richtung Bach abgegeben. Dadurch, dass das Regenwasser zu einem späteren Zeitpunkt abfließt, wird das örtliche Bachsystem entlastet und Überschwemmungen werden vermieden.

Der Kirchplatz und die Außenanlagen wurden neugestaltet. Durch Rasengittersteine kann das Wasser versickern. Schattenbäume verdunsten Wasser und kühlen damit die Umgebung.

Beim Workshop der KLAR! – Klimawandel Anpassungsmodellregion – Stiefingtal wurde im Februar 2019 erstmals die klimafitte Gesamtlösung für den Kernraum der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon offiziell vorgestellt.



Klimafitte Gesamtlösung für den Kernraum der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon

Daten und Fakten:

Bauherr: Gemeinde Allerheiligen bei Wildon

Gemeindeamt Allerheiligen bei Wildon - Sanierung

Bauweise: massiv (die Gebäudehülle wurde erhalten)

Nutzfläche: ca. 460 m²

Heizungssystem: Nahwärme aus Hackgut

Lüftungsanlage: für den Gemeindesaal mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung

Schutz vor Überschwemmung durch ein Regenwasserauffangbecken:

Sammelt das Regenwasser des Kirhdaches, des Kirchplatzes und des Gemeindeamtes und gibt es später langsam Richtung Bach ab

Klimawandelangepasste Neugestaltung Kirchplatz und Außenanlagen:

Rasengittersteine statt Asphalt: das Regenwasser kann versickern

Schattenbäume: verdunsten Wasser und kühlen damit die Umgebung

Trinkwasserbrunnen neben dem Spielplatz



© KLAR! Stiefingtal

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at